



## **Bericht Landes-ASten-Treffen (LAT)**

Datum: 29.05.2019  
Beginn: 12:32 Uhr  
Ende: 16:07 Uhr  
Ort: Bergische Universität Wuppertal

### **Anwesende ASten**

AStA der Bergischen Universität Wuppertal  
AStA der Fachhochschule Münster  
AStA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
AStA der Hochschule für Musik und Tanz Köln  
AStA der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
AStA der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen  
AStA der Ruhr-Universität Bochum  
AStA der Technischen Universität Dortmund  
AStA der Universität Duisburg-Essen  
AStA der Universität Rhein-Waal  
AStA der Universität Siegen  
AStA der Universität zu Köln  
AStA der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

### **Gäste**

Nina Krüger vom LASS NRW (Landesausschuss der Studierenden in der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft NRW)

### **LAT-Koordination**

Katrin Lögering  
Gary Strauß

## Wahl der LAT-Koordination

Zur Wahl stehen Sarah Wessel für die weibliche und Jonas Neubürger für die männliche Bestellung. Die Ausschreibung sah eine harte Quotierung vor. Vor jedem Wahlgang soll dem LAT die Möglichkeit gegeben werden, Fragen zu stellen und kritische Punkte abzuwägen.

Zur Darstellung der Situation werden hier Auszüge aus dem Protokoll des LAT wiedergegeben:

„Frage HHU: Seminare und Workshops, Prüfungsrechtsworkshop, welche würdest du dir sonst wünschen?

Sarah: Pressearbeit, Aufenthaltsrecht

Frage HHU: Wie stellst du dir weitere Vernetzung mit weiteren ASten / Studierendenparlamenten vor?

Sarah: Als LAT Ko vor Ort sein

Frage HHU: Siehst du dich in der Lage als LAT Ko die ASten zu vertreten?

Sarah: ja

Frage HHU: Wie bewertest du Slack?

Sarah: sinnvoll; Channels für Themen

Frage HHU: Thema: Homepage aktualisieren

Sarah: Neuauflage ist ja bereits geplant, müsste noch online gehen, durch Presse/Öffentlichkeitsarbeit erfahren und wird das angehen

Frage Münster: du warst weder Hopo noch Vorsitz, wie gut kennst du dich mit der Materie aus?

Sarah: HoPo gibt es im AStA nicht; Überblick gegeben, nur 1,5 Jahre Erfahrung, man hat in den 1,5 Jahren nicht mehr studiert weil klar war, dass man den Studiengang wechseln möchte, sieht sich in der Lage

Frage TU Dortmund: Was sind deine 3 inhaltliche Schwerpunkte für nächstes Jahr?

Sarah: Schwerpunkte: Hochschulpolitik und Connection im Landtag, Seminare und Workshops

Frage HHU: In welcher Form möchtest du mit dem fzs zusammenarbeiten?

Sarah: Vernetzung zum fzs wichtig, miteinander kommunizieren

Frage HHU: Wie stehst du zum Konsensprinzip? Wie gehst du mit ASten um, die das Konsensprinzip ggf. missbrauchen?

Sarah: Gute Sache. Missbrauch noch nicht mitbekommen, individuell lösen

Frage DuE: Hochschulgesetz, welche Punkte sollten noch bearbeitet werden und Verbesserung ermöglichen?

Sarah: ASten müssen dies selbst entscheiden, welche Punkte weiterhin fokussiert werden sollten. SHK Räte, Anwesenheitspflichten, Zivilklausel

Frage Münster: Wie willst du in Zukunft up to date sein? Hast Crash des AStA in Münster nicht mitbekommen?

Sarah: Hatte in der letzten Woche viel zu tun, soziale Medien, wir nicht mehr vorkommen

Frage RWTH: Größter Vorteil, Größter Nachteil des LATs?

Sarah: Größter Vorteil: Gemeinsam Verbesserungen erreichen, zB Hochschulgesetznovellierungsprozess und Studiengebühren, kann sich nicht vorstellen, dass dies ohne das LAT funktioniert hätte. Größter Nachteil: nicht jeder AStA ist immer da und dadurch könnte was verloren gehen

Frage RWTH: Was könnte man gegen diesen Nachteil machen?

Sarah: Protokolle über Verteiler schicken, Vernetzung, nicht nur Slack nutzen, ASten kontaktieren

Frage TU Dortmund: Semesterticket, Scheinstudierendendebatte: Was soll gemacht werden, wenn demnächst Vertragsverhandlungen anstehen?

Sarah: Verhandlungen führen, macht man gerade so in Siegen, läuft aktuell nicht, außerplanmäßige Erhöhungen, Öffentlichkeit schaffen, Medien für sich nutzen

Frage DuE: Wie würdest du die genannten Punkte im Gesetzgebungsverfahren der Hochschulgesetznovelle noch verbessern?

Sarah: Zug ist abgefahren, Informationen bekommen und weitergeben, Handhabe für Studierendenvertretungen

Frage Münster: Wie bewertest du die BAföG Novelle und welche Punkte würdest du verbessern bzw thematisieren?

Sarah: Erhöhung zu niedrig, Verbesserung überfragt

Frage Uni Köln: Wie stehst du zur Petition bzgl Erhalt der Zivilklausel? Würdest du zum großen Kak kommen?

Sarah: Petition: noch nicht damit beschäftigt, würde mich da nicht positionieren. Kak: komm ich gern hin.

Frage Münster: Wie würdest du dich besser informieren, um Detailfragen beantworten zu können?

Sarah: Spontan auf Fragen antworten ist selten

Frage Münster: Viele Fragen im Landtag und bei Interviews sollte man spontan beantworten müssen

Sarah: Da ist man ja idR in der Thematik bereits drin und wird nicht out of context befragt

Frage DuE: Wie würdest du mit einem Campusalternativen AStA umgehen?

Sarah: Muss ich mit arbeiten

Frage BUW: Würdest du dich dann in Themen besser einarbeiten?

Sarah: Ja

Frage Uni Köln: Würdest du dich dafür einsetzen, dass das LAT einen Sitz im WDR Rundfunkrat bekommt?

Sarah: glaubt, dass dies eine Möglichkeit wäre medienöffentlichkeit zu erwirken.

Frage DuE: Naziaufmärsche und FFF

Sarah: kann thematisiert werden“

Darauf folgt die Verlesung eines Unterstützungsschreibens des AStA der Universität Siegen. In 3 Wahlgängen wird Sarah Wessel nicht gewählt (beim 3. Wahlgang ist nicht länger ein 2/3 Quorum, sondern eine einfache Mehrheit vonnöten). Nach längeren Diskussionen, ob die Wahl eines männlichen Koordinators bei Nichtwahl einer weiblichen Koordinatorin möglich ist, einigt sich das LAT darauf, kommissarisch seine bisherige Koordinatorin zu behalten und die Stelle neu auszuschreiben.

Darauf folgt die Befragung des Kandidaten für die männliche Stelle:

„Frage HHU: Sollte Beschlusslage des LATs deiner Meinung nicht entsprechen, könntest du dies in der Öffentlichkeit vertreten?

Jonas: Ja musste ich am AStA auch

Frage RUB: allgemeinpolitisches Mandat?

Jonas: Ja ist wichtig, um Punkte klar zu machen

Frage DuE: Wichtigsten Punkte in Novellierung

Jonas: Schließt sich Beschlusslage des LATs an, nennt Studienverlaufsvereinbarungen, sieht diese kritisch, ebenso Anwesenheitspflichten,

begrüßt selbstbestimmtes Studium, Fraktionen besuchen, Podiumsdiskussionen, aktiv Fraktionen besuchen und adressieren

Frage HHU: Wie stehst du zum Konsensprinzip?

Jonas: grundlegend gut, kann man mit Diskussionen erreichen und findet es legitim, wenn ASten eine andere Meinung haben

Frage HHU: Wie stellst du dir die Zusammenarbeit mit dem fzs vor?

Jonas: Sollten über NRW hinaus für studentische Interessen eintreten und sieht es "fast schon notwendig" mit dem fzs zusammenzuarbeiten

Frage RWTH: Größter Vorteil, Größter Nachteil des LATs?

Jonas: Problemaustausch zwischen den Studierendenschaften, Themen Gewicht verleihen (zB heute Hochschulsport), Anreisen können problematisch sein

Frage HHU: Wie stehst du zu Slack? Verbesserungsideen?

Jonas: Slack im Zuge des LATs zum ersten mal benutzt, übersichtlich, modernere Technik als Email, Facebookmessenger allein nicht ausreichend, Studierendenschaften sollten sich vermehrt dort anmelden

Frage TU D: Wichtigsten Projekte im kommenden Jahr

Jonas: Hochschulgesetz, Einführung kritisch begleiten, Beobachtung der weiteren Entwürfe, relevante Diskussionen im Landtag begleiten, studentisches Wohnen auf Landesebene thematisieren, BAföG Novellierung auf Bundesebene kritisch begleiten

Frage DuE: Campusalternative in einem AStA?

Jonas: widerspricht unserem demokratischen Grundkonsens, müssten sie jedoch im LAT tolerieren, sollte dies Realität werden

Frage TU D: Semesterticket, Scheinstudierendendebatte: Was soll gemacht werden, wenn demnächst Vertragsverhandlungen anstehen?

Jonas: Preiserhöhung vorbei, neue Verhandlungen von Verkehrsbetrieben gewünscht würde heißen, damit umgehen zu müssen; neue Preiserhöhungen sollten nicht akzeptiert werden; kein Mehrwert durch fehlende weitere Leistungen, daher auch keine Erhöhung akzeptabel

Frage: Seminare Workshops und Umgang, die umgesetzt werden sollen?

Jonas: steht in meiner Bewerbung, findet es sinnvoll, dass das LAT sowas anbietet, Seminare für HoPo Einsteiger\*innen, damit Personen sich langfristig engagieren, offen für weitere Vorschläge

Frage: Vernetzung mit ASten und Studierendenparlamenten?

Jonas: Wichtig, dass das LAT bekannt gemacht wird und ein Besuch nahegelegt wird, proaktiv auf ASten zugehen, welche aktuell noch nicht das LAT besuchen,

Frage: Siehst du dich in der Lage die ASten als LAT Ko zu vertreten?

Jonas: ja

Frage: Wirst du die Homepage weiter aktualisieren?

Jonas: Zeitnahe Umsetzung geplant und kann durch Informatikstudium damit umgehen

Frage: Wie kennst du dich allgemein mit der Materie aus?

Jonas: Senatsmitglied, MdSP seit 3 Jahren, dadurch viel Erfahrung

Frage: Hast du den Crash in Münster mitbekommen?

Jonas: Mit Faszination beobachtet

Frage: Wie stehst du zur Petition zum Erhalt der Zivilklausel?

Jonas: Bin für Zivilklausel, Petition finde ich gut, LAT Beschluss ist jedoch anders, könnte damit leben, wenn der LAT Beschluss nicht geändert wird.

Frage: Würdest du den großen Kak besuchen?

Jonas: Ja

Frage: Kannst du Detailfragen spontan beantworten?

Jonas: Werde mich detailreich einlesen und kann das

Frage: Würdest du dich dafür einsetzen, dass das LAT einen Sitz im WDR Rundfunkrat bekommt?

Jonas: Nicht mein Hauptziel.

Frage: Naziaufmärsche und FFF

Jonas: Eher ein Schüler\*innenthema, dieses Engagement ist begrüßenswert, finde dies fördernd und demokratisch

Frage: Programm oder Systemakkreditierung, was findest du sinnvoller?

Jonas: Dortmund möchte Systemakkreditierung einführen, dies kann sehr gut laufen und muss nicht nur das Ziel haben, dass alles fixer abläuft. Gibt dennoch die große Gefahr, dass kein Input von Außen reinkommt. Daher Chance und Gefahr“

Es folgt abschließend eine erfolgreiche Wahl im ersten Wahlgang, bei der das 2/3 Quorum erreicht wird. Wir gratulieren zu diesem Erfolg und sind froh, dass zumindest eine Stelle erfolgreich besetzt wurde.

Aus unserer Sicht ist jedoch nach wie vor unklar, was – außer persönlichen Streitigkeiten – dazu geführt haben mag, dass das LAT keine neue Koordinatorin gewählt hat. Wir bedauern, dass somit der einzigen weiblichen Kandidatin, die durch eine lange Beteiligung am LAT mehr als qualifiziert gewesen wäre, die Chance verwehrt wurde, sich einzubringen. Wir sind skeptisch und gespannt, ob sich neue Bewerberinnen werden finden lassen.

### **Friedensklausel in NRW erhalten (Gastbeitrag LASS NRW)**

Es wird diskutiert, für den Erhalt der Zivilklausel im Hochschulgesetz eine Petition des LASS zu unterstützen (<http://natwiss.de/zivilklausel-in-nrw-erhalten/>). Hierbei wird auf die problematischen Unterzeichner\*innen der Petition verwiesen, mit denen sich das LAT nicht gemein machen sollte.

### **Semesterticket**

Es wird angeregt, mit den Verkehrsverbänden möglichst bald in Kontakt zu treten und zu bleiben. Auf diese Weise soll weiteren Preiserhöhungen vorgebeugt werden. Dies soll mit dem VRR in nächster Zeit geschehen.

**Vorgelegt durch:** Benjamin Fachinger (Beauftragter für Universität und Soziales)